

## **Geschäftsbericht**

Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge

### **Wichtige Hinweise**

---

Gültig	2021
Hinweis	Alle Beträge in Schweizer Franken

---

Inhalt	Details Seite
Bilanz.....	3
Betriebsrechnung .....	4
Anhang.....	6
1 Grundlagen und Organisation .....	6
2 Aktive Versicherte und Rentenbeziehende.....	8
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	10
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad.....	10
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	12
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung.....	15
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde .....	16
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage.....	17
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	17
11 Genehmigung durch den Stiftungsrat.....	17
Bericht der Revisionsstelle .....	18

## Bilanz

Aktiven	Anhang	2020	2021
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Flüssige Mittel		0.00	0.00
<b>Forderungen</b>		<b>27'031'929.18</b>	<b>35'147'960.77</b>
Guthaben der Vorsorgekassen bei Basler Leben AG		26'246'233.44	34'148'717.82
Guthaben der Sammelstiftung bei Basler Leben AG		29'005.00	27'808.90
Kontokorrent-Guthaben ggü Arbeitgebern		756'690.74	971'434.05
Andere Forderungen		0.00	0.00
<b>Direkte und kollektive Anlagen der Vorsorgekassen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>27'031'929.18</b>	<b>35'147'960.77</b>

Passiven	Anhang	2020	2021
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.2	<b>6'289'561.80</b>	<b>8'706'131.68</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		6'289'561.80	8'706'131.68
<b>Banken / Versicherungen</b>		<b>27'006.50</b>	<b>25'790.00</b>
Andere Verbindlichkeiten ggü Banken/Versicherungen		27'006.50	25'790.00
<b>Andere Verbindlichkeiten</b>		<b>9'597'049.22</b>	<b>16'881'537.99</b>
Kontokorrentverpflichtungen gegenüber Arbeitgebern		9'597'049.22	16'791'537.99
Übrige Verbindlichkeiten		0.00	90'000.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.3	<b>9'028'212.36</b>	<b>9'074'746.57</b>
<b>Nicht technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Wertschwankungsreserven der Vorsorgekassen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Freie Mittel und Reserven der Vorsorgekassen</b>		<b>2'088'099.30</b>	<b>457'754.53</b>
<b>Unterdeckung Vorsorgekassen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand Freie Mittel Vorsorgekassen zu Beginn der Periode		2'173'198.70	2'088'099.30
Veränderungen aus Übernahmen/Auflösungen Vorsorgekassen		41'342.65	-1'624'004.74
Ertragsüberschüsse der Vorsorgekassen		10'689.95	1'193.50
Aufwandüberschüsse der Vorsorgekassen		-137'132.00	-7'533.53
<b>Stiftungskapital</b>		<b>2'000.00</b>	<b>2'000.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>27'031'929.18</b>	<b>35'147'960.77</b>

## Betriebsrechnung (1/2)

	Anhang	2020	2021
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>78'654'092.12</b>	<b>72'252'423.15</b>
Beiträge Arbeitnehmer		15'930'437.90	14'541'940.30
Beiträge Arbeitgeber		35'370'389.20	32'161'804.10
Beiträge von Dritten		0.00	888.20
Beitragsreduktionen Dritter (1)		-1'427'527.68	-840'788.55
Prämienbefreite Beiträge und Teilprämien		641'439.60	726'987.40
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		26'438'905.15	23'662'518.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		1'700'447.95	1'999'073.70
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0.00	0.00
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>5'938'392.55</b>	<b>9'544'302.10</b>
Freizügigkeitseinlagen		2'463'575.05	4'056'933.90
Einzahlungen WEF-Vorbezüge (2)		980'400.00	1'184'271.60
Einzahlungen für Scheidung		300'555.65	239'434.00
Übernahme von Versicherten-Beständen		2'121'837.80	3'952'853.70
Einlagen in die Freien Mittel bei Übernahme von Versicherten-Beständen		72'024.05	110'808.90
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>84'592'484.67</b>	<b>81'796'725.25</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-46'809'675.50</b>	<b>-43'202'149.65</b>
Altersrenten		-4'733'697.30	-4'780'744.70
Pensionierten-Kinderrenten		-45'909.30	-77'759.10
Hinterlassenenrenten		-751'777.50	-708'352.45
Waisenrenten		-135'809.40	-143'663.00
Invalidenrenten		-539'418.25	-878'202.45
Invaliden-Kinderrenten		0.00	0.00
Prämienbefreiung		-707'433.20	-729'913.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-38'719'257.10	-34'993'128.60
Kapitalleistungen bei Tod		-1'176'373.45	-890'385.75
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-54'884'011.50</b>	<b>-70'400'113.01</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-37'511'770.00	-51'377'928.55
Vorbezüge WEF		-1'717'130.40	-1'675'099.80
Freizügigkeitsleistungen bei Scheidung		-10'000.00	-1'165'663.75
Übertragungen an andere Vorsorgeeinrichtungen		-14'713'343.50	-13'332'743.80
Übertragung Freie Mittel bei Abgang von Versicherten-Beständen		-749.95	-1'647'266.23
Übertragung Überschüsse bei Abgang von Versicherten-Beständen		-30'039.40	-87'547.44
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgang von Versicherten-Beständen		-900'978.25	-1'113'863.44
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-101'693'687.00</b>	<b>-113'602'262.66</b>

(1) Beitragsreduktion Dritter: Beiträge, welche durch freie Mittel oder Arbeitgeberbeitragsreserven der Vorsorgekasse finanziert werden

(2) WEF: Wohneigentumsförderung

## Betriebsrechnung (2/2)

	Anhang	2020	2021
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>585'586.83</b>	<b>1'577'470.53</b>
Veränderung Freie Mittel aus Zu- und Abgängen		-41'342.65	1'624'004.74
Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.3	626'929.48	-46'534.21
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>104'660'489.50</b>	<b>113'383'573.15</b>
Versicherungsleistungen		100'761'919.40	110'753'585.55
Überschussanteile aus Versicherungen	7.3	3'898'570.10	2'629'987.60
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-88'271'316.05</b>	<b>-83'161'846.30</b>
Sparprämien	7.4	-44'141'129.10	-40'248'584.80
Risikoprämien	7.4	-6'336'506.80	-5'817'748.90
Kostenprämien	7.4	-1'437'625.30	-1'339'497.80
Prämien zur Teuerungsanpassung	7.4	0.00	0.00
Einmaleinlagen an Versicherungen		-32'441'625.35	-33'102'262.20
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung	7.3	-3'887'424.00	-2'627'964.10
Beiträge an Sicherheitsfonds		-27'005.50	-25'788.50
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-126'442.05</b>	<b>-6'340.03</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.2	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Zinsen auf flüssigen Mitteln		0.00	0.00
Zinsertrag auf Forderungen	6.2.2	284'104.32	347'708.54
Zinsaufwand aus Verpflichtungen	6.2.3	-284'212.09	-347'708.57
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	6.3	-0.18	0.00
Verzinsung Freie Mittel		107.95	0.03
Kurserfolge auf Wertschriften einzelner Vorsorgekassen		0.00	0.00
Aufwand der Vermögensanlage einzelner Vorsorgekassen		0.00	0.00
<b>Auflösung / Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.5	<b>22'704.05</b>	<b>29'974.70</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		21'574.70	23'487.90
Übrige Erträge		1'129.35	6'486.80
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.6	<b>-958.05</b>	<b>-6'460.20</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.6	<b>-21'746.00</b>	<b>-23'514.50</b>
<b>Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-126'442.05</b>	<b>-6'340.03</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve (Vorsorgekassen)</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderung Freie Mittel der Vorsorgekassen</b>		<b>126'442.05</b>	<b>6'340.03</b>
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Anhang

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge (nachfolgend Stiftung) ist eine von der Basler-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, heute Basler Leben AG, in Basel (Stifterin) im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) gegründete Sammelstiftung. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der vertraglich angeschlossenen Firmen und Institutionen und, soweit es das Gesetz erlaubt, auch für Selbständigerwerbende sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung betreibt die berufliche Vorsorge ausserhalb der beruflichen Vorsorge nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alter-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist per 01. Januar 1995 aus einer Fusion von regionalen Sammelstiftungen der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, heute Basler Leben AG, hervorgegangen, welche ihrerseits seit 1958 begründet worden sind. Die Stiftung ist eine nicht-registrierte Vorsorgeeinrichtung (NBS-3097) und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

#### 1.3 Statuten und Reglemente

Das angegebene Datum entspricht jeweils dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung der letzten Anpassung.

Statuten	01. April 2020
Organisationsreglement	01. April 2020
Vorsorgereglement	01. Januar 2021 <sup>1) 2)</sup>
Kostenreglement für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen	01. Januar 2019
Anlagereglement	01. Januar 2016
Reglement betreffend die Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgekassen	31. Dezember 2009
Wahlreglement	01. April 2020

<sup>1)</sup> Für die Vorsorgekasse gilt das jeweilige Vorsorgereglement in Verbindung mit einem vertragsindividuellen Kassenreglement.

<sup>2)</sup> Hier gibt es eine neue Ausgabe für das Jahr 2022.

Die Reglemente sind publiziert unter:

<https://www.baloise.ch/de/unternehmenskunden/kontakt-services/bvg-dokumente.html>

#### 1.4 Stiftungsrat (oberstes Organ), Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen: 2 Arbeitnehmer- und 3 Arbeitgebervertreter. Die Amtsdauer des Stiftungsrats beträgt 4 Jahre. Die aktuelle Amtsperiode läuft von 01.01.2021 bis 31.12.2024.

Der Stiftungsrat hat sich Ende 2021 wie folgt zusammengesetzt (jeweils in alphabetischer Reihenfolge):

##### **Arbeitnehmersvertreter:**

Christoph Aeberhard, Köniz	Mitglied
Ernst Röthlisberger, Kölliken	Präsident

##### **Arbeitgebervertreter:**

Pierre Dietziker, Basel	Mitglied
Jacques Rais, Le Landeron	Mitglied
Patrick Strebel, Hergiswil	Vizepräsident

Die Stiftungsräte und weiteren gemäss Handelsregister für die Stiftung zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

#### 1.5 Geschäftsführung, Kontakt

Die Geschäftsführung der Stiftung erfolgt durch die Basler Leben AG.

Kontakt:

Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge  
Aeschengraben 21, Postfach, CH-4002 Basel  
Telefon +41 (0) 58 285 85 85, Telefax +41 (0) 58 285 70 70  
www.baloise.ch, IBAN CH56 0900 0000 3029 0259 0

#### 1.6 Sekretär des Stiftungsrates

Felix Schmidt, Kirchzarten (DE)

Basler Leben AG

#### 1.7 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

Experte für berufliche Vorsorge

Pension Fund Executive AG, Cham  
Ausführender Experte: Roland Tschudin

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Basel  
Mandatsleiter: Patrik Schaller

#### 1.8 Angeschlossene Arbeitgeber/Vorsorgekassen

	2020	2021
Bestand 01.01.	973	917
Zugänge	29	15
Abgänge <sup>1)</sup>	-85	-81
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>917</b>	<b>851</b>

Hinweise zur Statistik:

- Anschlüsse von Vorsorgekassen werden dann als Zu- resp. Abgang gezählt, wenn gegenüber dem Vorjahr Destinatäre (Aktive Versicherte oder Rentenbezüger) neu resp. nicht mehr geführt werden. Ein Arbeitgeber kann mehrere Anschlussverträge abschliessen.
- Bei den Abgängen handelt es sich insbesondere um Vertragsauflösungen im Zusammenhang mit Geschäftsaufgaben oder mit Anschüssen ohne Versichertenbestand sowie bei Wechsel der Vorsorgeeinrichtung. Einzelne Anschlussverträge wurden im Rahmen von Inkassomassnahmen gekündigt und aufgelöst.

<sup>1)</sup> Die Auflösungsgründe teilen sich im Jahr 2021 wie folgt auf:

Auflösungsgründe	Anschlüsse in %	Anzahl Anschlüsse
Kündigung durch Kunde	29.6	24
Kündigung durch Versicherer	0.0	0
Geschäftsaufgabe / kein versichertes Personal	45.7	37
Übriges	24.7	20
<b>Total Abgänge</b>	<b>100.0</b>	<b>81</b>

## 2 Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

### 2.1 Aktive Versicherte

		Männer	Frauen	2020 Total	Männer	Frauen	2021 Total
<b>Bestand 01.01.</b>		3'106	691	<b>3'797</b>	2'895	657	<b>3'552</b>
Zugänge	Eintritte	301	101	<b>402</b>	288	89	<b>377</b>
Abgänge	Austritte	-420	-122	<b>-542</b>	-328	-100	<b>-428</b>
	Pensionierungen	-81	-12	<b>-93</b>	-101	-7	<b>-108</b>
	Todesfälle	0	0	<b>0</b>	-2	0	<b>-2</b>
	Invalditätsfälle	-11	-1	<b>-12</b>	-10	-2	<b>-12</b>
<b>Bestand 31.12.</b>		2'895	657	<b>3'552</b>	2'742	637	<b>3'379</b>

Hinweise zur Statistik:

- «Eintritte» und «Austritte» beinhalten auch Bewegungen in den Versichertenbeständen aus Neuanschlüssen und Vertragsauflösungen.
- Teilinvalide Versicherte werden als Rentenbeziehende gezählt (siehe Ziffer 2.3). Versicherte in laufender Prämienbefreiung (Invalidenrente in Wartefrist) werden ebenfalls den Rentenbezüglern (Invalidenrenten) zugerechnet.

### 2.2 Lohnsummen

	Männer	Frauen	2020 Total	Männer	Frauen	2021 Total
Summe der gemeldeten Löhne	481'778.98	78'713.59	<b>560'492.57</b>	454'825.40	72'541.58	<b>527'366.98</b>
Summe der versicherten Löhne	333'901.34	53'806.82	<b>387'708.16</b>	316'625.06	50'826.27	<b>367'451.34</b>

Beträge in Tausender



## 2.3 Rentenbeziehende

		2020			2021		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
<b>Altersrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>	155	60	<b>215</b>	160	60	<b>220</b>
<b>inkl. Geschiedenenrentner</b>	Zugänge	10	2	<b>12</b>	5	1	<b>6</b>
	Abgänge	-5	-2	<b>-7</b>	-4	-11	<b>-15</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>	160	60	<b>220</b>	161	50	<b>211</b>
<b>Pensionierten Kinderrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>			<b>3</b>			<b>9</b>
(nicht zählend)	Zugänge			<b>6</b>			<b>5</b>
	Abgänge			<b>0</b>			<b>-1</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>			<b>9</b>			<b>13</b>
<b>Invalidenrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>	62	23	<b>85</b>	60	21	<b>81</b>
	Zugänge	13	2	<b>15</b>	10	2	<b>12</b>
	Abgänge	-15	-4	<b>-19</b>	-14	-4	<b>-18</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>	60	21	<b>81</b>	56	19	<b>75</b>
<b>Invaliden-Kinderrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>			<b>0</b>			<b>0</b>
(nicht zählend)	Zugänge			<b>0</b>			<b>0</b>
	Abgänge			<b>0</b>			<b>0</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>			<b>0</b>			<b>0</b>
<b>Ehegatten-/Partnerrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>	3	33	<b>36</b>	5	32	<b>37</b>
<b>und weitere Hinterlassenen-</b>	Zugänge	2	0	<b>2</b>	3	3	<b>6</b>
<b>rentner</b>	Abgänge	0	-1	<b>-1</b>	-2	-3	<b>-5</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>	5	32	<b>37</b>	6	32	<b>38</b>
<b>Überlebenszeitrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>	0	1	<b>1</b>	0	1	<b>1</b>
	Zugänge	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
	Abgänge	0	0	<b>0</b>	0	-1	<b>-1</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>	0	1	<b>1</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Waisenrenten</b>	<b>Bestand 01.01.</b>			<b>7</b>			<b>7</b>
	Zugänge			<b>0</b>			<b>1</b>
	Abgänge			<b>0</b>			<b>0</b>
	<b>Bestand 31.12.</b>			<b>7</b>			<b>8</b>
<b>Total Rentenbeziehende</b>				<b>346</b>			<b>332</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge ist bei der Basler Leben AG kongruent rückgedeckt, d.h. das Anlagerisiko und die Risiken Tod, Invalidität und Langlebigkeit sind vollständig bei der Basler Leben AG versichert (Vollversicherungsmodell). Der Anschluss einer Unternehmung an die Sammelstiftung erfolgt durch den Abschluss eines Anschlussvertrags zwischen dem Arbeitgeber und der Stiftung. Jede Vorsorgekasse wählt ihre bedarfsgerechte Vorsorgelösung aus dem verfügbaren Produktangebot.

Im Falle einer Vertragsauflösung verbleiben die Rentenbezüger grundsätzlich bei der Basler Leben AG. Invalidenrenten werden mit den Aktiven an die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen, wenn eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen der bisherigen und der neuen Vorsorgeeinrichtung besteht.

### 3.1 Vorsorgepläne

Die Basler Leben AG stellt der Stiftung ein umfangreiches Produktangebot zur Verfügung. Dieses umfasst individualisierte Vorsorgelösungen zur Ergänzung einer obligatorischen oder umhüllenden Basisvorsorge. Die Planparameter sind im Rahmen festgelegter Bandbreiten frei wählbar. Der Vorsorgeplan ist modular erweiterbar mit zusätzlich versicherbaren Todesfallleistungen.

Versichert sind in der Regel Lohnbereiche, welche in der Basisvorsorge nicht versichert sind. Es besteht die Wahl zwischen Kapital- und Rentenplänen. Die Altersleistungen basieren generell auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Rahmen des Vorsorgeplans kann die Finanzierung von der Vorsorgekasse im gesetzlichen Rahmen selbst bestimmt werden. Der Umfang und die Höhe der Arbeitgeber- resp. Arbeitnehmerbeiträge sind im jeweiligen Kassenreglement festgehalten. Es können grundsätzlich auch freie Mittel zur Finanzierung herangezogen werden.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die gesetzliche Anpassung der laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Teuerung erfolgt gemäss Art. 36 BVG im Rahmen der obligatorischen oder umhüllenden Basisvorsorge.

Per 1. Januar 2021 erfolgten auf Stiftungsebene keine generellen Rentenanpassungen. Die einzelnen Vorsorgekassen können je nach Vermögenslage Zusatzleistungen erbringen.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen, Swiss GAAP FER 26 (in der Fassung von 1. Januar 2014).

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Guthaben bei der Basler Leben AG, Forderungen sowie Kontokorrent-Guthaben gegenüber Arbeitgebern (von Arbeitgebern nicht bezahlte Beiträge und Kontokorrentzinsen) sind zum Nominalwert bewertet.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gelangen die gleichen Grundsätze bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung wie im Vorjahr zur Anwendung.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge hat sämtliche Risiken, namentlich das Anlagerisiko sowie die Risiken Tod, Invalidität und Langlebigkeit mittels Kollektiv-Lebensversicherungs-Vertrag vollständig bei der Basler Leben AG rückgedeckt.

## 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

## 5.2.1 Vorsorgekapitalien

<b>Vorsorgekapital der Aktiven</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Altersguthaben der Aktiven 01.01.</b>	<b>567'099'815</b>	<b>548'298'729</b>
davon überobligatorisches Altersguthaben	567'099'815	548'298'729
<b>Altersguthaben der Aktiven 31.12.</b>	<b>548'298'729</b>	<b>521'763'131</b>
davon überobligatorisches Altersguthaben	548'298'729	521'763'131
<b>Vorsorgekapital Rentenbeziehende</b>		
<b>Deckungskapital und Altersguthaben der Rentenbeziehenden 01.01.</b>	<b>80'618'160</b>	<b>85'510'613</b>
davon Alter	50'277'018	53'802'195
davon Tod	14'151'057	13'732'603
davon Invalidität	16'190'085	17'975'815
davon überobligatorisches Altersguthaben	7'521'446	9'354'648
<b>Deckungskapital und Altersguthaben der Rentenbeziehenden 31.12.</b>	<b>85'510'613</b>	<b>85'937'026</b>
davon Alter	53'802'195	53'710'040
davon Tod	13'732'603	14'365'705
davon Invalidität	17'975'815	17'861'281
davon überobligatorisches Altersguthaben	9'354'648	8'252'940
<b>Total Vorsorgekapital 31.12.</b>	<b>633'809'342</b>	<b>607'700'157</b>

## 5.2.2 Verzinsung der Vorsorgekapitalien:

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Garantierte Verzinsung überobligatorische Altersguthaben	0.25 %	0.25 %

Im Überobligatorium wurden für die Jahre 2020 resp. 2021 Zinsüberschüsse in Höhe von je +0,50 Prozent gewährt. Damit resultierte zusammen mit der garantierten Verzinsung für das Jahr 2020 resp. 2021 eine Gesamtverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben in Höhe von je 0,75 Prozent.

Überschüsse werden jeweils per 1.1. des nachfolgenden Jahres fällig (siehe auch Ziffer 7.3).

Für das Jahr 2022 beträgt der Garantiezinssatz der Basler wiederum 0,25 Prozent.

Im Rahmen der Vollversicherungslösung werden auf Ebene Stiftung keine Wertschwankungsreserven geäuft. Die Bestimmungen von Art. 46 BVV2 betreffend Leistungsverbesserungen in Sammeleinrichtungen werden daher jederzeit eingehalten.

## 5.2.3 Entwicklung der Altersguthaben

	2020	2021
<b>Altersguthaben Aktive und Invalide 01.01.</b>	<b>574'621'261.00</b>	<b>557'653'377.00</b>
Sparbeiträge	44'141'129.10	40'248'584.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen (angerechnet)	30'462'680.85	26'296'733.10
Freizügigkeitsleistungen bei Dienstetritten	2'463'575.05	4'056'933.90
Rückzahlung Vorbezüge (WEF/Scheidung)	1'280'955.65	1'423'705.60
Freizügigkeitsleistungen bei Neuverträgen	2'121'837.80	3'952'853.70
Freizügigkeitsleistungen bei Dienstaustritten	-37'500'341.60	-51'346'541.55
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'727'130.40	-2'840'763.55
Rückkaufswerte bei Vertragsauflösungen	-14'561'120.25	-13'332'743.80
Kapitalauflösung bei Pensionierung, Tod und Invalidität	-45'334'826.60	-37'726'757.50
Verzinsung Altersguthaben	1'685'365.85	1'630'685.50
Ausgleichsposten Versicherungstechnik *)	-9.45	3.80
<b>Altersguthaben Aktive und Invalide 31.12.</b>	<b>557'653'377.00</b>	<b>530'016'071.00</b>

## 5.3 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte bestätigt in seinem Bericht vom 27. April 2022, dass die Stiftung Sicherheit dafür bietet, sämtliche regulatorischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Die Stiftung trägt nach Massgabe des bestehenden Kollektiv-Lebensversicherungsvertrages kein versicherungstechnisches oder anlagetechnisches Risiko, somit sind keine weiteren versicherungstechnischen Rückstellungen zu bilden und es erübrigt sich die Erstellung einer versicherungstechnischen Bilanz.

## 5.4 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Die Stiftung kann im vorliegenden Vollversicherungsmodell nicht in eine Unterdeckung geraten. Der Deckungsgrad der Stiftung und der Vorsorgekassen beträgt jederzeit mindestens 100 Prozent.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## 6.1 Angaben aus der Betriebsrechnung berufliche Vorsorge der Basler Leben AG für Kollektivleben Schweiz

Die nachfolgenden Informationen beruhen auf Angaben der Basler Leben AG, welche nicht Gegenstand der Prüfung der Stiftung durch die Revisionsstelle sind.

## 6.1.1 Rechnungslegungsstandard statutarischer Abschluss

Die Basler Leben AG hat gemäss Schweizer Rechnungslegung einen statutarischen Abschluss erstellt. Er umfasst das gesamte Leben- und Pensionskassengeschäft in der Schweiz und der Direktion Deutschland. Der statutarische Abschluss bildet unter anderem die Grundlage für die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, die Überschusszuweisung an Kunden und Dividendenzahlungen an die Baloise-Holding.

Der statutarische Abschluss unterscheidet sich damit in der Rechnungslegung und im Geschäftsumfang von den Resultaten, welche von der Baloise-Gruppe gemäss IFRS-Abschluss am 29. März 2022 veröffentlicht wurde.

Nachfolgend die gesamten Ergebnisse aus dem Kollektivleben Schweiz (Auszug aus der Betriebsrechnung berufliche Vorsorge):

	2020 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF
Ergebnis aus Sparprozess	94.8	84.1
Ergebnis aus Risikoprozess	74.8	87.8
Ergebnis aus Kostenprozess	-6.5	-4.3
Veränderung technischer Rückstellungen	-108.0	-92.4
Zuweisung Überschussfonds	-15.0	-35.0
<b>Ergebnis Betriebsrechnung</b>	<b>40.1</b>	<b>40.2</b>

#### 6.1.2 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Mindestens 90 Prozent der Erträge aus den drei Geschäftsprozessen (Spar-, Risiko und Kostenprozess) sind per Gesetz zugunsten der Versicherten zu verwenden, so dass diese angemessen am Gewinn des Versicherers partizipieren. Die Erträge kommen den Versicherten in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zugute. Die sogenannte Ausschüttungsquote darf somit in dem der Mindestquote unterstellten Geschäft nicht weniger als 90 Prozent betragen.

Mit der Zuweisungsquote von 95,6 % (Vorjahr 94,3 %) an die Versicherten wird diese Bestimmung eingehalten:

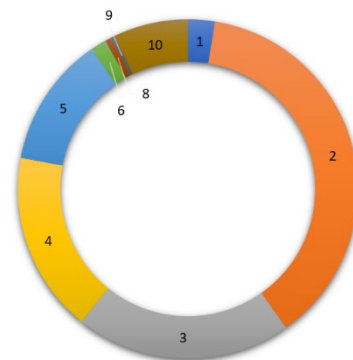
	2020		2021	
	in%	in Mio. CHF	in%	in Mio. CHF
Erträge (Basisgrösse für die Ausschüttungsquote im der Mindestquote unterstellten Geschäft)	100.0	504	100.0	492
Leistungen zu Gunsten Versicherungsnehmer (im der Mindestquote unterstellten Geschäft)	94.3	475	95.6	470

Die Überschussbeteiligung zugunsten der einzelnen Vorsorgekassen ist vertraglich geregelt.

#### 6.1.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Der Kapitalanlagenbestand per Ende 2021 betrug im Buchwert im Total ca. 19,4 Mrd. CHF. Das Anlageportfolio der Vorsorgegelder aus der beruflichen Vorsorge bei der Basler Leben AG teilte sich Ende 2021 wie folgt in die Anlagekategorien auf:

Aktiven	2021 in CHF *)	in %
<b>Kapitalanlagen total</b>	<b>19'416'154</b>	<b>100.0%</b>
1 Flüssige Mittel	497'028	2.6%
2 Obligationen CHF	7'311'241	37.7%
3 Obligationen Fremdwährung	3'988'932	20.5%
4 Liegenschaften	3'337'670	17.2%
5 Hypotheken	2'425'954	12.5%
6 Aktien und Beteiligungen	289'338	1.5%
7 Alternative Kapitalanlagen	0	0.0%
8 Anteile an Anlagefonds	111'760	0.6%
9 Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	80'329	0.4%
10 Übrige Kapitalanlagen	1'373'903	7.1%



\*) in Tausend CHF

## 6.1.4 Rendite / Performance

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Netto-Rendite auf Buchwerten	1.76%	1.69%
Netto-Performance auf Marktwerten	2.42%	-0.40%

## 6.2 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

## 6.2.1 Von der Basler Leben AG festgelegte Zinssätze

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Kontokorrent (Sollzins)	3.75%	3.75%
Kontokorrent (Habenzins)	0.00%	0.00%
Freie Mittel und Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00%	0.00%

## 6.2.2 Zinsertrag auf Forderungen

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Zinsen auf Kontokorrentkonto Arbeitgeber	189'634.75	212'434.20
Zinsen von Basler Leben AG	94'469.57	135'274.34
<b>Total Zinsertrag auf Forderungen</b>	<b>284'104.32</b>	<b>347'708.54</b>

## 6.2.3 Zinsaufwand auf Verpflichtungen

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Zinsen auf Kontokorrentkonto Arbeitgeber	34'389.35	1'801.05
Zinsen auf Abwicklungskonten	249'822.74	345'907.52
<b>Total Zinsaufwand aus Verpflichtungen</b>	<b>284'212.09</b>	<b>347'708.57</b>

## 6.2.4 Direkte Anlagen von Vorsorgekassen

Es wurden im Berichtsjahr keine Direkten Anlagen durch Vorsorgekassen getätigt.

## 6.3 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	9'655'141.66	9'028'212.36
Direkte Einlagen von Arbeitgebern	1'400'651.30	1'810'380.30
Einlagen aus Vertragsübernahmen	299'796.65	188'693.40
Netto-Erträge auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	0.18	0.00
Auflösung zur Beitragszahlung bzw. Vertragsabgängen	-2'327'377.43	-1'952'539.49
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12</b>	<b>9'028'212.36</b>	<b>9'074'746.57</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven beträgt 0 Prozent.

## 6.4 Information über Regelungen betreffend Retrozession

Die Vermögensanlagen sind im Rahmen des Kollektiv-Lebensversicherungsvertrages vollständig an die Basler Leben AG übertragen. Es bestehen keine Retrozessionen.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Andere Forderungen

### 7.2 Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um pendente Freizügigkeitsleistungen, Kapitalien oder Renten bei Ein- als auch bei Auszahlungen, welche wegen unvollständigen Angaben nicht abschliessend verarbeitet werden können.

	2020	2021
Noch nicht ausbezahlte Leistungen (Kapital & Renten)	3'750'806.40	5'317'837.65
Pendente eingehende Freizügigkeitsleistungen	2'538'755.40	3'388'294.03
<b>Freizügigkeitsleistungen und Renten per 31.12.</b>	<b>6'289'561.80</b>	<b>8'706'131.68</b>

### 7.3 Überschussanteile

	2020	2021
Sofortüberschüsse zur Beitragsfinanzierung	993.50	1'174.70
Einmaleinlagen zur Erhöhung der Altersguthaben	3'886'886.70	2'627'619.40
Ansammlung in Freie Mittel	10'689.90	1'193.50
<b>Total Überschussanteile</b>	<b>3'898'570.10</b>	<b>2'629'987.60</b>

Überschussanteile werden den Vorsorgekassen gutgeschrieben und ohne anderslautenden Beschluss der jeweiligen Kassenvorstände zur Erhöhung der Altersguthaben der Versicherten verwendet.

Im Berichtsjahr 2021 wurden Überschussanteile von insgesamt 2'627'964.10 CHF zur Erhöhung der Altersguthaben verwendet. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2021
Erhöhung der Altersguthaben aus Überschüssen (Berichtsjahr)	3'886'886.70	2'627'619.40
Erhöhung der Altersguthaben aus angesammelten Überschüssen	537.30	344.70
<b>Total Überschussanteile</b>	<b>3'887'424.00</b>	<b>2'627'964.10</b>

### 7.4 Versicherungsprämien

	2020	2021
Sparprämien	44'141'129.10	40'248'584.80
Risikoprämien Tod und Invalidität	6'336'506.80	5'817'748.90
Kostenprämien	1'437'625.30	1'339'497.80
<b>Total Versicherungsprämien</b>	<b>51'915'261.20</b>	<b>47'405'831.50</b>

Bei den Kostenprämien handelt es sich um Prämien, die von der Basler Leben AG im Rahmen der ordentlichen Durchführung der beruflichen Vorsorge gemäss Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag in Rechnung gestellt wurden.

## 7.5 Sonstige Erträge

	2020	2021
Gebühren aus Inkassomassnahmen (Mahnungen)	18'694.70	21'007.90
Gebühren für Wohneigentums-Vorbezüge	2'880.00	2'480.00
Zuschüsse der Basler Leben AG	1'129.35	6'486.80
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>	<b>22'704.05</b>	<b>29'974.70</b>

Bei den aufgeführten Gebühren handelt es sich um vertragliche Kosten (Anschlussvertrag) gemäss dem Kostenreglement für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen.

## 7.6 Verwaltungsaufwand / Sonstiger Aufwand

	2020	2021
Gebühren aus Inkassomassnahmen (Mahnungen, Spesen u.a.)	18'866.00	21'034.50
Gebühren für Wohneigentums-Vorbezüge	2'880.00	2'480.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>21'746.00</b>	<b>23'514.50</b>
Sonstiger Aufwand	958.05	6'460.20
<b>Total Sonstiger Aufwand</b>	<b>958.05</b>	<b>6'460.20</b>

Die gesamten anfallenden Kosten für die ordentliche Durchführung der beruflichen Vorsorge sind mit den Kostenprämien abgedeckt. Der in der Betriebsrechnung der Stiftung ausgewiesene «Verwaltungsaufwand» betrifft vertragliche Kosten, die im Zusammenhang mit der (Teil-) Liquidation einzelner Vorsorgekassen, mit Gebühren aus Wohneigentums-Vorbezug sowie mit anfallenden Mahn- und Inkassogebühren gemäss «Kostenreglement für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen» zu erbringen sind.

Für externe Leistungserbringer wurden für das Berichtsjahr folgende Rechnungen im Rahmen des Kollektiv-Vertrages durch die Basler Leben AG bezahlt (vgl. Kostenprämien, Punkt 7.4):

	2020	2021
Revisionsstelle	9'046.8	9'046.8
Pensionskassen-Experte	2'692.5	2'692.5
Reg. Aufsichtsbehörde (BSABB) und Oberaufsichtskommission	13'401.1	10'338.5
Honorare, Spesenentschädigungen Stiftungsrat	31'106.2	37'673.6
Publikationen	1'125.0	1'161.6
Vermögens-Haftpflicht-Versicherung	8'190.0	8'190.0
<b>Total</b>	<b>65'561.6</b>	<b>69'103.0</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

In ihrer Verfügung vom 28. Januar 2022 hat die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) die Berichterstattung 2020 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.



## 9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven  
Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

### 9.2 Teilliquidationen

Für das Berichtsjahr 2021 werden im Jahr 2022 einzelne Vorsorgekassen betreffend dem Vorliegen einer Teilliquidation gemäss den Bestimmungen des Reglements betreffend die Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgekassen geprüft. Die Abwicklung einer möglichen konkreten Teilliquidation erfolgt in diesen Fällen im Kalenderjahr 2022.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10.1 Beitragsausstände per 31.12.2021 (Stand: 31.03.2022)

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	CHF/Anzahl	CHF/Anzahl
Ausstände im Mahnverfahren	75'965.05	17'688.15
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	3	8
Ausstände im Betreibungsverfahren	0.00	0.00
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	0	0
Ausstände im Nachlass- oder Konkursverfahren	159'763.15	237'919.4
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	2	3
Ausstände vor Deckung durch Sicherheitsfonds	0.00	0.00
<i>Betroffene Arbeitgeber</i>	0	0
<b>Total Beitragsausstände</b>	<b>235'728.20</b>	<b>255'607.55</b>
<b>Total Arbeitgeber</b>	<b>5</b>	<b>11</b>

## 11 Genehmigung durch den Stiftungsrat

Die Verantwortlichen der Stiftung haben mit ihrer Unterzeichnung einer Loyalitätserklärung für das Berichtsjahr erklärt, dass sie die gesetzlichen Verhaltensrichtlinien zur Wahrung der Integrität und Loyalität kennen und sich danach verhalten haben.

Der Stiftungsrat hat Kenntnis vom Bericht des Experten berufliche Vorsorge und dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021. Der vorliegende Geschäftsbericht 2021 wurde durch den Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 12. Mai 2022 genehmigt.

Basel, den 12. Mai 2022

Bâloise-Sammelstiftung  
für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge

Ernst Röhliberger  
Präsident des Stiftungsrates

Patrick Strebel  
Vizepräsident des Stiftungsrates

**Bericht der Revisionsstelle**

Ernst & Young AG  
Aeschengraben 27  
Postfach  
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86  
Fax: +41 58 286 86 00  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der

**Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge, Basel**

Basel, 12. Mai 2022

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

**Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



2

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller  
Zugelassener Revisionsexperte

Edison Dauti  
Zugelassener Revisionsexperte